

Waldprojekt der „ZukunftsforscherInnen“ an der IGS Stade

Die Sechsklässler, die an der IGS Stade an der freien Werkstatt „ZukunftsforscherInnen“ teilnehmen, haben an der *Aktion Wald!* teilgenommen und in den letzten Wochen ein Waldprojekt durchgeführt.



Viele Doppelstunden wurden direkt im kleinen Wald hinter der Schule verbracht. Hier beobachteten die Kinder die Entwicklungen der Natur im späten Frühjahr und nahmen den Wald mit allen Sinnen wahr. Bei einem Fotowettbewerb entstanden schöne Natur- und lustige Gruppenfotos. Als die WaldKiste der *Aktion Wald!* angekommen war, wurde direkt losgeforscht. In selbst geplanten kleinen Waldaktionen untersuchten die SchülerInnen Insekten, den Boden und

Tierspuren. Sie lernten die Lebensgemeinschaft im Wald und die Bedeutung der Biodiversität kennen.

Daran anschließend wurden Ideen gesammelt, um die biologische Vielfalt im eigenen Lebensumfeld zu schützen. Da kam die Möglichkeit, mit dem großen PflanzPaket eine Vogelschutzhecke auf dem Schulgelände zu pflanzen und so Lebensraum für Tiere zu schaffen, gerade recht! Mit Unterstützung des Hausmeisters und des Lehrers, der sich um den Schulgarten kümmert, wurde ein geeigneter Standort am Rande des Schulgartens gefunden. Hier haben die Pflanzen genug Sonne und die Vögel einen Rückzugsort. In Zweierteams stellten die Kinder sich gegenseitig die Pflanzen vor und pflanzten dann gemeinsam die Hecke. Nach einer Woche konnten sie feststellen, dass es den Sträuchern gut ging und einige sogar schon etwas gewachsen waren. Die ZukunftsforscherInnen bastelten auch noch Zaungärten und stellten Samenkugeln her. So können sie die Biodiversität auch nach Hause tragen.



Birte Jochens